

Bitte abtrennen und bis zum 16.08.2016 an die NLS schicken oder faxen!

Fax: 0511 - 62 62 66 - 22
E-Mail: info@nls-online.de



TAGUNGSLEITUNG

Dr. Manfred Rabes, Geschäftsführer der NLS

ORT UND ZEIT

Akademie des Sports im Landessportbund Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Dienstag, 23.08.2016, 10 - 16 Uhr

KOSTEN

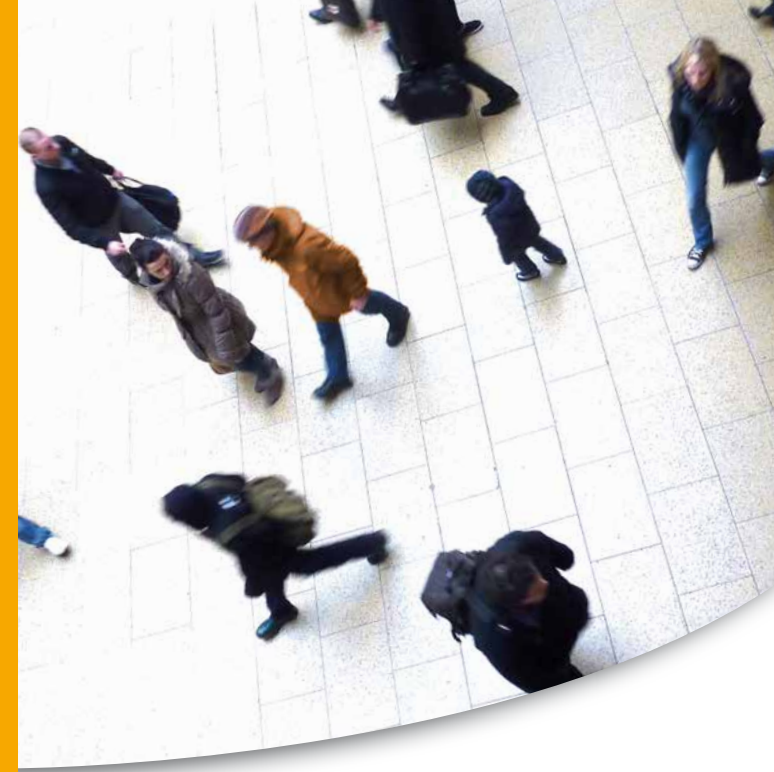
50 € (inkl. Tagungsverpflegung)

ANMELDUNG

Bis 16.08.2016. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 16.08.2016 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 €. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG/BEZAHLUNG

Die verbindliche Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung, organisatorischen Details und Zahlungshinweis für die Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.



INNOVATIVE ZUGANGSWEGE ...

... zur Optimierung der Erreichbarkeit von Zielgruppen in der Suchthilfe, Suchtprävention und Suchtselbsthilfe

**NLS-JAHRESTAGUNG
DIENSTAG, 23. AUGUST 2016**

An die
Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen
Podbielskistr. 162
30177 Hannover



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

INNOVATIVE ZUGANGSWEGE

Unser Suchthilfesystem ist generell gut und differenziert aufgestellt und arbeitet effektiv. Dennoch ergibt sich aufgrund neuerer Entwicklungen ein Optimierungsbedarf unter der Fragestellung, wie wir die Zugangswege zu den alten und neuen Zielgruppen, an die wir unsere Angebote richten, neu gestalten können. Diese Aufgabe stellt sich zum einen vor dem Hintergrund neuer Suchtformen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen, sich schnell verbreiten und einiges an suchtbezogenen Problemen hervorrufen, wie z.B. die Verhaltenssuchte (u.a. pathologisches Glücksspiel). Zum anderen sollten wir allerdings auch die veränderten neuen Kommunikationsmittel und

-formen in unserer Gesellschaft ebenfalls für unsere Arbeit mit in Betracht ziehen (Internet), um darüber die Nutzer/innen zu erreichen, die dort Missbrauch betreiben oder sogar eine Abhängigkeit ausprägen (Medienabhängigkeit). Ferner müssen wir die zugewanderten Menschen in unserer Bevölkerung zukünftig auch als neue Zielgruppe einbeziehen und für geeignete Informations- und Ansprachemöglichkeiten sorgen hinsichtlich Prävention, Beratung und Hilfe bei einer Suchtproblematik. Mit der Tagung möchten wir mit dazu beitragen, dass differenzierte und innovative Zugangswege in der Suchtarbeit und Suchtprävention vorgestellt, diskutiert und

weiter entwickelt werden, um der Fachdiskussion entsprechende neue Impulse zu verleihen und unsere Arbeit ggfs. den neuen Herausforderungen bedarfsgerechter anpassen zu können. Die Leitfrage lautet somit: Wo stehen wir derzeit und was ließe sich zukünftig verbessern? Ein besonderes Augenmerk haben wir im Übrigen darauf gerichtet, wie es gelingen könnte, zu einer Imageverbesserung der Suchthilfe zu gelangen und möchten hierfür auf der Tagung einen interessanten Vorschlag zur Diskussion stellen. Lassen Sie sich überraschen ... Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dr. Manfred Rabes



PROGRAMM

09.30 Ankommen und Anmeldung

10.00 Begrüßung Evelyn Popp, Vorstandsvorsitzende der NLS

10.15 Grußwort Dr. med. Sabine Brägelmann-Tan, Landesdrogenbeauftragte, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

10.30 Innovative Maßnahmen und Zugänge in der Suchtarbeit und Prävention in Deutschland im Überblick: Wo stehen wir?

Renate Walter-Hamann, Referatsleiterin „Gesundheit, Rehabilitation, Sucht“, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg; Mitglied im DHS-Vorstand

11.15 Kaffeepause

11.30 Online-Zugänge zur Suchtprävention und Suchtberatung: Erfahrungen und Erkenntnisse

Dr. Peter Tossmann, Dipl. Psych., Geschäftsführer, DELPHI - Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung, Berlin

12.15 Der Markenkern „Suchthilfe“: Wie können wir unser Image verbessern?

Thomas Röhrßen, Dipl.-Psych., Unternehmensberater b+b, Osnabrück; Evelyn Popp, Benno Theisling, NLS-Vorstand

13.00 Mittagspause (Buffet)

14.00 Parallele Arbeitsforen

FORUM 1 Kultursensible Suchtprävention und Suchthilfe
Nida Yapar, Referentin, Sucht.Hamburg gGmbH

FORUM 2 Das Konzept „Leichte Sprache“ und barrierefreie Aufklärungsmaterialien zur Sucht

Christiane Völz, Koordinatorin Projekt Inklusion und Organisationsentwicklung, AWO Bundesverband, Berlin

FORUM 3 Kinder aus suchtbelasteten Familien und Möglichkeiten, sie über das Internet und die Selbsthilfe zu erreichen

Thomas Sebastian, Suchtreferent, Guttempler in Deutschland, Bundesgeschäftsstelle Hamburg

FORUM 4 Das Konzept Diversity – Zugangswege zu Männern

Thomas Altgeld, Dipl.-Psych., Geschäftsführer Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin, Hannover

FORUM 5 Vernetzte Unterstützung für Angehörige Suchtkranker: die AnNet-Initiativen „Dream Team“ und „Eule“

Marion Schnute, Julia Lack, Jessica Böker (Uni Hildesheim), Andrea (Dream Team Peine), Heike (Elternkreis Hildesheim), Christiane Assmann (Caritas Hildesheim), Ursula Schaffhausen (Landesverband Elternkreise Drogenabhängiger und -gefährdeter Nds. e.V.)

15.30 Zugangswege: zwischen Innovation und Tradition?

Tagungsfazit: Dr. Manfred Rabes, NLS

16.00 Ende der Tagung

ANMELDUNG

Für NLS-Jahrestagung 2016 „Innovative Zugangswege“ am Dienstag, 23. August 2016 melde ich mich verbindlich an:

.....
Name, Vorname

.....
E-Mail-Adresse (bitte lesbar in Druckbuchstaben)

.....
Name/Anschrift der Firma/Einrichtung:

.....
Ich möchte gern an folgendem Forum teilnehmen:
(bitte 1 Forum ankreuzen):

- FORUM 1 Kultursensible Suchtprävention und Suchthilfe
- FORUM 2 Das Konzept „Leichte Sprache“ und ...
- FORUM 3 Kinder aus suchtbelasteten Familien und ...
- FORUM 4 Das Konzept Diversity – Zugangswege zu Männern
- FORUM 5 Vernetzte Unterstützung für Angehörige ...

.....
Datum / Unterschrift

